

Situation der Schwerhörigen in heutiger Gesellschaft

Vortrag von Stefan Heidland
am 16.7.2022
anlässlich der Eröffnungsfeier
(teilweise überarbeitet)



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Verein der Schwerhörigen und Spätertaubten Karlsruhe e.V.

WO stehen wir?

Wie sind die anderen Schwerhörigenvereine verteilt?

Wo sind noch weitere Schwerhörigenvereine?



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



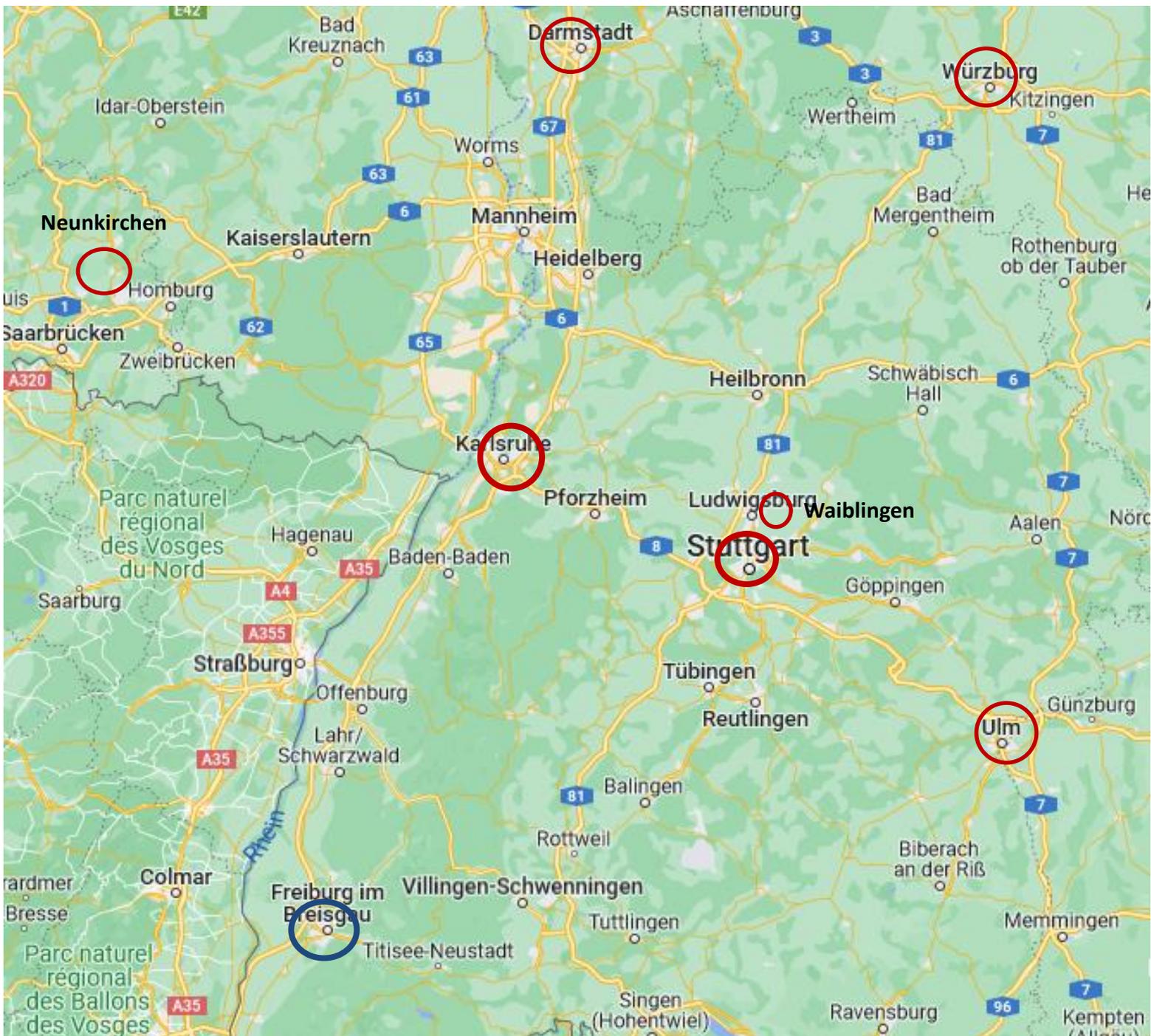
Sieht nicht gut aus!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund





**Menschen, die kompetente und
fachliche Beratung brauchen,
haben sie nicht gerade
um die Ecke!**

**Wenn unser Schwerhörigenverein in
Karlsruhe wegfällt, entsteht eine
empfindliche Lücke!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Zuerst muss festgehalten
werden:**

**Wir sind nicht im
Schwerhörigenverein, weil wir
gerne schwerhörig sind!
Nein, auf gar keinen Fall!
Sondern, weil wir uns wehren
müssen.**

Deswegen sind wir unbequem!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Krankenkassen, Rentenversicherungen
und andere Kostenträger setzen voll auf
die Uninformiertheit der Schwerhörigen.**

**Sie lehnen Kostenübernahmen
trotz Urteile vom Bundessozialgericht
von vorne herein strikt ab, nach dem**

Motto:

Die werden sich schon nicht wehren!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Der Rechtsweg ist langwierig,
viele geben schon nach halber
Strecke auf, obwohl gute
Erfolgsaussichten bestehen!**

**Die Kostenträger haben richtig
kalkuliert und gewonnen!
Und machen einfach weiter so!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Dagegen kämpfen wir mit
unserem DSB-Rechtsanwalt!
Eigentlich müssten vor unserer
Tür lauter Ratsuchende stehen.**

Nein, leider nicht!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Schwerhörigkeit ist eine sehr
komplexe Behinderung!**

UND

sehr schwer zu vermitteln!

**Niemand kann sich eine
Schwerhörigkeit vorstellen!**

Versuchen wir es mal:

**Es ist die anschaulichste Darstellung,
die ich kenne:**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Wie hört sich eine Beeinträchtigung an?

Etwa so:



hörbehindert

„normal“



hörschwach

Hochtonschwerhörigkeit



hörschwach

Tieftonschwerhörigkeit



hörschwach

über alle Töne verteilt

© Diakonisches Werk der EKD



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Erst einmal ein paar Begriffe:

1. akustisch und auditiv

a) akustisch:

- ein physikalisches Phänomen

Musik, Verkehrslärm, Klopfen usw.

Vorgänge, die Schallwellen auslösen,
aber noch nichts mit „Hören“ zu tun
haben!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Erst einmal ein paar Begriffe:

b) auditiv:

- ein physiologisches Phänomen

Das eigentliche Hören

Alles was wir hören (können)

(hat aber mit „Verstehen“ nichts zu tun!)



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Erst einmal ein paar Begriffe:

c) Diskrimination:

Unterscheiden von verschiedenen
gehörten Lauten und Tönen
Der Mensch ist in der Lage,
verschiedene Töne und Laute
auseinander zu halten und richtig
zuordnen.

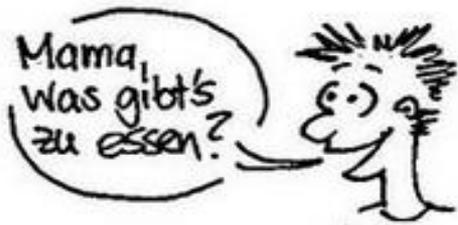


Erst einmal ein paar Begriffe:

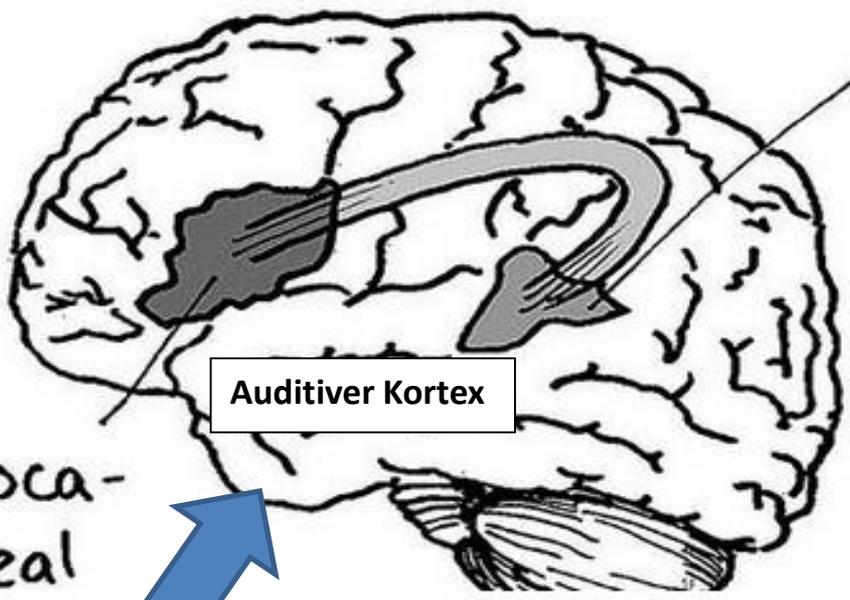
d) Verstehen:

Der Mensch muss in der Lage sein, verschiedene Töne und Laute auseinander zu halten und richtig zuordnen, sonst kann er die Sprache nicht **VERSTEHEN!**





Wernicke-Areal
(Verstehen)



Auditiver Kortex

Broca-Areal



Bildrechte: Iris Zentgraf C.H.Beck



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Erst einmal ein paar Begriffe:

e) Weg Hören → Sprache verstehen:

- 1) Akustische Signale kommen über das Ohr (Hörgerät und CI) in den auditiven Kortex
- 2) vom auditiven Kortex wandern die neuronalen Signale in das **Wernicke-Areal**
- 3) das Wernicke Areal verarbeitet bzw. **diskriminiert** die Signale zum **Verstehen der Sprache** usw.



Erst einmal ein paar Begriffe:

e) Der Weg vom Hören
zum Sprache verstehen:

- 4) Daraus ergeben sich folgende
Probleme für Schwerhörige:
- im **Wernicke Areal** ist das bisher
Gehörte gespeichert.
Es geht seinen gewohnten Gang.



Erst einmal ein paar Begriffe:

e) Der Weg vom Hören zum Sprache verstehen:

- durch Krankheit und operative Maßnahmen
(Hörsturz, Chemo, Zerstörung der Haarzellen in
der Hörschnecke, Cochlea Implantat usw.)
verändern sich die neuronalen Signale im
auditiven Cortex.

Die veränderten Signale werden weitergeleitet
→ **Wernicke Areal**



Erst einmal ein paar Begriffe:

e) Weg Hören → Sprache verstehen:

- wenn im **Wernicke Areal** veränderte Signale ankommen, muss das neuronale System **umlernen** -
zwangsläufig! Die Signale stimmen mit den
gespeicherten Informationen nur bedingt überein!
- Dieser Umlernprozess verläuft individuell sehr
unterschiedlich. Manche lernen es ganz schnell, die
meisten brauchen länger und einige haben den Rest
ihres Lebens damit zu tun.



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



So ist zu verstehen, dass vor allem bei CI-Trägern das
Phänomen auftritt:

sie hören zwar das Gras wachsen,

ABER haben Probleme,

die gesprochene Sprache zu verstehen!

Dann noch die Störgeräuschempfindlichkeit der
Schwerhörigen – wir können diese Geräusche
nicht so einfach wegfiltern!

Es geht uns um das wichtigste menschliche
Kommunikationsinstrument:

die gesprochene Sprache!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Es ist für die Allgemeinheit nicht
nachvollziehbar, dass wir alles Mögliche hören
können, ABER dabei
**die gesprochene Sprache nicht
verstehen!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



die gesprochene Sprache!

was nützt uns das Hören
von Blätter rascheln, Geschirr klappern,
das Reiben der Finger,
das Kratzen der Feder über das Papier usw.

Die gesprochene Sprache ist viel wichtiger.
Wenn es da hapert, werden wir von der
Gesellschaft **excludiert!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Die Situation der Gehörlosen ist eine
grundlegend andere!

Gehörlose sind von Geburt an taub.

**Bei ihnen wird der auditive Cortex und das
Wernicke-Areal umfunktioniert.**

**Die optischen Signale werden vom Cortex ins
Wernicke Areal geleitet und dort verarbeitet.**

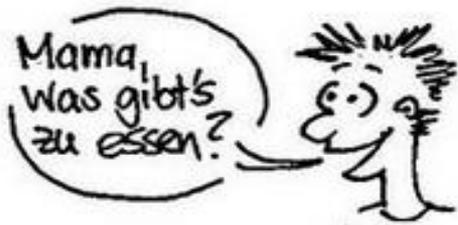
**Deswegen spielt das Gebärden bei ihnen eine
große Rolle. Für die gesprochene Sprache ist
dann bei den Gehörlosen kaum noch Platz.**



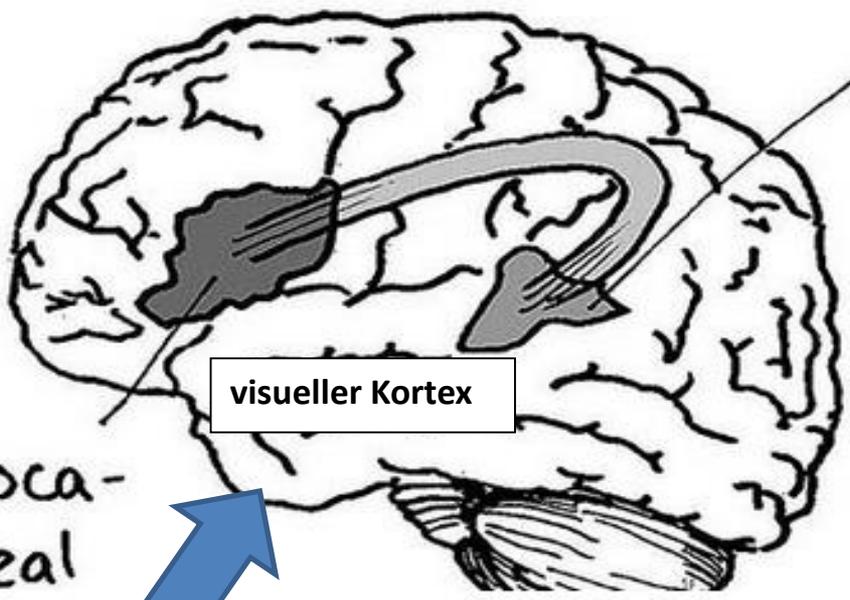
Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund





Wernicke-Areal
(Verstehen)



Bildrechte: Iris Zentgraf Verlag Dr. Beck



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Jahrhunderte lang wurden Gehörlose in den Schulen
regelrecht gequält –

sie durften im Unterricht gar nicht gebärden.

Das Paradigma hat sich heute glücklicherweise
grundlegend geändert!

Gehörlose betrachten sich nicht als Hörbehinderte,
sondern als eine

sprachliche Minderheit

wie die Friesen, Sorben und Plattdeutsche.

**Wir Schwerhörige haben dafür Verständnis und
unterstützen das!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Nun kommt das große Problem:
in der Gesellschaft wird die Schwerhörigkeit als eine
Variante der Gehörlosigkeit wahrgenommen.
„Schwerhörig? Ah, gebärden Sie auch?
Auch im Gehörlosenzentrum?“

Nein, und nochmals nein!
Wir Schwerhörige gebärden kaum,
***unser Kommunikationsinstrument ist die
gesprochene Sprache!***



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Die sog. Allgemeinheit ist fasziniert,
Gehörlose miteinander gebärden zu sehen,
ja, ist geradezu entzückt.

Die lokale Presse ist nicht müde, darüber groß
zu berichten.

Die Bedarfsstruktur der Gehörlosen ist ganz
einfach: einfach nur Gebärden – das genügt!

Die Allgemeinheit will es möglichst einfach
haben: Nur Gebärdendolmetscher – fertig!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Ein wenig Statistik (Stand 2011):

20,9 % der deutschen Bevölkerung über
14 Jahre sind höreingeschränkt
(knapp 15.000.000 Menschen):

- leichtgradig schwerhörig 56,5%
- mittelgradig schwerhörig 35,2%
- hochgradig schwerhörig 7,2%
- an Taubheit grenzend schwerhörig 1,6%



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Ein wenig Statistik (Stand 2011):

Mit zunehmendem Alter erhöht sich der Anteil der Höreingeschränkten in Deutschland:

- 14-19:	1%
- 20-29:	2%
- 30-39:	5%
- 40-49:	6%
- 50-59:	25%
- 60-69:	37%
- ≥ 70 :	54%



Die allermeisten Schwerhörigen sind leicht- bis mittelgradig schwerhörig und sind im Laufe des Lebens **ERWORBEN**. Diese Menschen können diese Behinderung relativ leicht verstecken durch winzige Hörgeräte, fallen weniger auf und brauchen nicht zu ihrer Hörbehinderung zu stehen. Sie sind unauffällig, wollen es auch so bleiben und lehnen Hilfen ab.



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Sie sind unauffällig und lehnen Hilfe ab.
Sogar sehr hochrangige Führungspersonen kann es
„erwischen“. Weil sie Probleme haben, mit ihrer
Schwerhörigkeit umzugehen, gibt es Probleme in
ihrer Familie und mit ihren Mitarbeitern,
die auf glühenden Kohlen sitzen,
um nicht allzu auffällig zu soufflieren.
Die Schwerhörigkeit war kein Thema. Ob wohl die
betreffende Person mich seit meiner Kindheit
kannte, und mit mir in Kontakt blieb – nie hat er
mich deswegen angesprochen!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Die hochgradig und an Taubheit grenzend Schwerhörigen und CI-Träger hören und verstehen unterschiedlich.

**Es reicht nicht, einfach Dolmetscher einzusetzen.
Es werden hohe Ansprüche an die Technik gestellt für Hörgeräte, Lautsprecher und Induktionsschleifen.**

Am effektivsten und einfachsten wäre es, die Räume umzugestalten, um den Hall zu reduzieren.

Die Inklusion von Schwerhörigen und CI-Trägern ist eine große technische Herausforderung!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Für diese kleine, aber trotzdem millionenschwere
Zahl der hochgradig bis an Taubheit grenzend
Schwerhörigen und die CI-Träger muss der hohe
technische Aufwand betrieben werden.**

**Ich als Vorsitzender des Schwerhörigenvereins
muss unbequem sein und kann nicht so Liebling
der Politiker und Presse sein, weil ich mich für
unsere Bedürfnisse einsetzen und auf Defizite
hinweisen muss.**

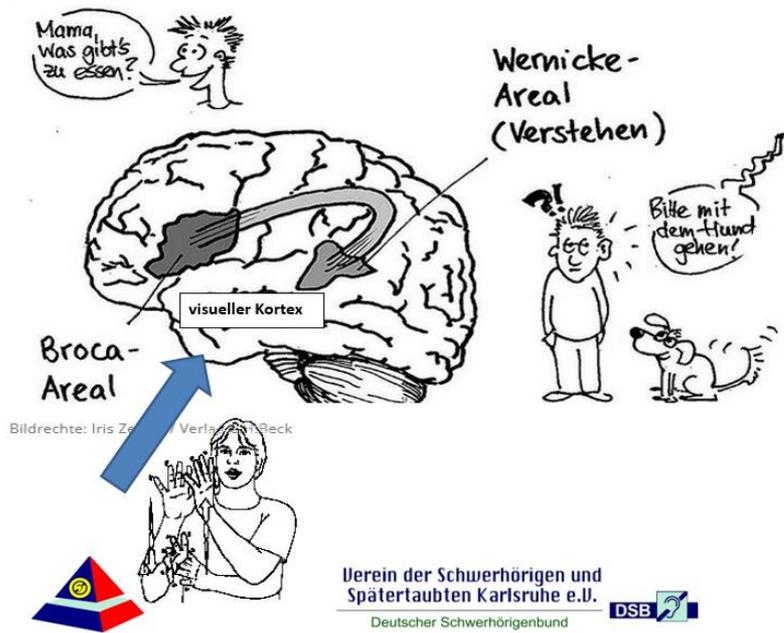
**Da sind die Gehörlosen viel bequemer und nicht so
wählerisch! Gebärden genügt!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund





Dazu kommt noch ein Fakt:
Wegen dieser physiologischen Situation tun sich die Gehörlosen mit Wort und Schrift sehr schwer. Sie leiden an Dyslexie – können zwar Texte lesen, aber nicht verstehen. Deswegen muss alles in Gebärden übertragen werden!

Wir haben für diese Situation viel Verständnis.
Niemand kann gezwungen werden, Chinesisch, Indisch oder Französisch zu lernen.
Es kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.
Es gibt aber einen **inkluisiven Weg!**



Verein der Schwerhörigen und Spätaubten Karlsruhe e.U.

Deutscher Schwerhörigenbund



Ich habe mehrere Ehrenämter inne. Unter anderem bin ich in unserer evang. Landeskirche Badens Leiter der hiesigen Hörgeschädigten-Gemeinde. In meiner Gemeinde habe ich Gehörlose, Schwerhörige und Spätschwerhörige. Bei Gottesdiensten wende ich die sog. Lautsprache-Begleitenden-Gebärden (LBG) an, spreche möglichst deutlich einfache Texte. So können Gehörlose meine Gebärden und Mundbewegungen verstehen (Absehen von den Lippen), die Schwerhörigen können Absehen und das deutlich Gesprochene verstehen. Nicht-Hörgeschädigte hören und verstehen sowieso, und freuen sich, die biblische Botschaft ohne große Rhetorik zu hören.



**Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.**

Deutscher Schwerhörigenbund



Inklusion: man höre/lese und staune:
Ich habe mehrere mehrtägige Reisen organisiert und geleitet. Die Reisegesellschaften bestanden aus ... Gehörlosen, Schwerhörigen und Nicht-Hörgeminderten aus meinen verschiedenen Gemeinschaften. Wenn ich Ansagen usw. machte, haben mich alle verstanden, und es gab NIE Probleme der „Gruppen“ – alle haben sich untereinander gut vertragen! **Es gab nie Klagen!**

Inklusion: Kommunikation für ALLE!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Die Zahl der Schwerhörigen nimmt zu.

Die Zahl der Gehörlosen nimmt stark ab. Schon weniger
als 50.000 –

Dank CI, das schon im Babyalter implantiert werden kann.
Je früher implantiert wird, desto besser!

Hier ist ein Konflikt angesetzt.

Es gibt eine starke Lobby, die die Anwendung der CI
bekämpft, z.B. Firma Kastner, die das elektronische
Gebärdensprachlexikon herstellt und vertreibt:

Sie rät dringend vom CI ab und schildert Horrorszenarien!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



**Einseitig Gebärdensprache einfordern ist
nicht inklusiv!**

**Es muss über einen verbindenden Modus
nachgedacht werden!**



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Besondere Danksagungen



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Herzlichen Dank an

Sandra Greiner

Leiterin der Schulsozialarbeit der
Stadt Karlsruhe



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Zu ihren Aufgaben gehörte damals,
mir mittels technischer Ausstattung die
Teilnahme an Sitzungen und
Konferenzen zu ermöglichen.

Keine einfache Aufgabe!
Dennoch schrieb sie mir:



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



„Mit der technischen Lösung müssen wir uns als Stadt aus meiner Sicht bemühen. Es geht mir darum, dass Sie so gut wie möglich teilhaben können, und da ist es eben notwendig, auch die passenden Hilfsmittel anzuschaffen. Sie investieren Ihre Zeit, um sich zu engagieren, und mein Part ist es, Sie darin so gut ich kann zu unterstützen. Mir fällt es schwer, wenn sich Organisationen hinter Bürokratie oder Kosten verstecken und an anderen Stellen dann aber ach so offen und wohlwollend erscheinen wollen.“



**Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.**

Deutscher Schwerhörigenbund



**Viele Institutionen, wo so eine Einstellung
intrinsisch sein soll, können sich eine ganz
dicke Scheibe davon abschneiden!**

Einmalig!

**Solche Verantwortliche wünschen wir uns
überall!**

**Vielen Dank, liebe Frau Greiner, für Ihre
großartige Unterstützung!**

Stadt Karlsruhe kann stolz auf Sie sein!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Ein Abteilungsleiter setzte sich für den schwerhörigen Mitarbeiter ein, trotz jährlicher Ausfälle um mindestens einen Monat.

Mit seinem breiten Rücken hat er den Mitarbeiter geschützt und ihn und seine Familie vor dem sozialen Abstieg bewahrt. Er selbst wurde auch Mitglied in unserem Verein! Er will anonym bleiben!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Stadtrat und SPD-Fraktionsvorsitzender a.D.
der Stadt Landau
Peter Kempf

war nach der Wahl für alle Landauer da, und hat geholfen - egal, ob sie ihn gewählt haben oder nicht, oder ob es seiner Karriere/Partei nützt oder nicht. Dadurch gewann er einen konservativen Wahlbezirk für die SPD.

Oft werden Wähler von den Gewählten nach der Wahl „vergessen“ oder mit guten Worten abgespeist!



Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



**Verein der Schwerhörigen und
Spätertaubten Karlsruhe e.V.**

Deutscher Schwerhörigenbund

